



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 26.03.2015**

## **Niederschrift**

### **34. Energieausschuss-Sitzung vom 18.03.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Peter Sekyra

##### **Ausschussmitglied**

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Jürgen Effenberger

Herr René Stieme

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Michael Engels

Herr Martin Kleine

Frau Erna Macht

Herr Karlheinz Müller

Vertreter für Herrn Blümlein

Vertreter für Herrn Kreh

Vertreterin für Herrn Abt

Vertreter für Herrn Dr. Zimmermann

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Wilhelm Adams

Herr Alois Macht

##### **Verwaltung**

Frau Hiltrud Knöll

##### **Schriftführer**

Herr Siegfried Freihaut

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Dr. Jens Zimmermann

entschuldigt, Vertreter Herr Müller

**Ausschussmitglied**

Herr Hans Peter Abt  
Herr Sven Blümlein  
Herr Matthias Kreh

entschuldigt, Vertreterin Frau Macht  
entschuldigt, Vertreter Herr Engels  
entschuldigt, Vertreter Herr Kleine

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **34. Energieausschuss-Sitzung am 18.03.2015**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Energetische Optimierung der Kläranlage - Bericht zum Sachstand
3. Energetischen Konzept U3 Kita „St. Wenzel“ – Vorplanung
4. Umsetzung des IEKK – Bericht aus der AG
5. Antrag der FDP vom 05.03.2015 bzgl. Windmessungen
6. Verschiedenes

## **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Ausschussvorsitzende Peter Sekyra begrüßt alle Anwesenden zur 34. Sitzung des Energieausschusses. Der stellv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Mündliche sowie schriftliche Einwände zum Protokoll der 33. Energieausschusssitzung bestehen keine.

## **Zu TOP 2 Energetische Optimierung der Kläranlage - Bericht zum Sachstand**

Auf Grundlage des in der 15. Energieausschusssitzung 2012 vorgestellten Konzeptes (als Anlage der Einladung nochmals beigefügt) erläutert Herr Mitzko den aktuellen Sachstand zu den umgesetzten Optimierungsmaßnahmen.

Der entsprechende Sachstandsbericht wird durch Herrn Mitzko noch erstellt und mit Einladung zur nächsten Energieausschusssitzung als Ergänzung zum Protokoll nachgereicht.

## **Zu TOP 3 Energetischen Konzept U3 Kita „St. Wenzel“ – Vorplanung**

Herr Freihaut erläutert den aktuellen Planungsstand des energetischen Konzeptes der geplanten U 3 KITA „St. Wenzel“.

Grundsätzlich ist eine einfache und nutzerfreundliche Haustechnik im Sinne von „Low-Tec“ geplant.

### **Wärmeversorgung:**

Energieeffiziente Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) auf Basis eines Stirling Motors mit einem integrierten Spitzenlastgasbrennwertkessel zur gleichzeitigen Strom und Wärmezeugung. Der so produzierte Strom wird in das hauseigene Stromnetz eingespeist. Der Strombezug aus dem Netz kann so reduziert werden. Durch diese Technologie wird das verpflichtende Erneuerbare Wärmegesetz sinnvoll umgesetzt.

### **Lüftungstechnik / sommerlicher Wärmeschutz:**

Die aktuell gültige Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) gibt einen hygienischen Mindestluftwechsel vor. Dieser soll durch Nachströmelemente in der Fassade sowie durch einfach gesteuerte energieeffiziente Abluftventilatoren in den Sanitärräumen gewährleistet werden. Auf eine zentrale Lüftungsanlage wird verzichtet.

Zur Umsetzung der verschärften Anforderung des sommerlichen Wärmeschutzes, ist eine einfache und bedarfsgerechte Technik durch die so genannte „freie Nachtauskühlung“ mittels eines zentralen Abluftventilators und zu öffnende Fensterflügel geplant.

Um einen möglichst großen Generalunternehmer-Bieterkreis zu berücksichtigen, soll die geplante Raumzellenweise (Modulbau) auf Empfehlung der zentralen Vergabestelle in Darmstadt „Materialoffen“ ausgeschrieben werden. D.h. es kann ein Modulbau in Holzbauweise aber auch Metallbauweise angeboten - und letztendlich dann auch ausgeführt werden.

Das Ausschussmitglied Herr Stieme gibt hierzu den Hinweis, dass bei einer eventuellen Metallbauweise der Beschluss der CO<sub>2</sub> neutralen Bewirtschaftung kommunaler Gebäude nicht ausreichend berücksichtigt wird.

#### **Zu TOP 4    Umsetzung des IEKK – Bericht aus der AG**

Frau Knöll berichtet über den aktuellen Stand zur Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes (IEEK) der Stadt Groß-Umstadt gemäß Beschluss vom 13.11.2014 ((FB5/0884/2014).

- Im Haus hat dazu eine Projektgruppe ihre Arbeit aufgenommen bestehend aus Stadtrat Macht für den Magistrat, Hiltrud Knöll und Siegfried Freihaut für den Fachbereich 5 sowie Reiner Michaelis für die Agenda und Öffentlichkeitsarbeit.

Als federführendes Gremium zur Umsetzung der lokalen Energiewende soll im Energieausschuss zukünftig regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Ergebnisse der AG berichtet werden.

#### **Zu TOP 5    Antrag der FDP vom 05.03.2015 bzgl. Windmessungen**

Der Antragsteller Dr. Fritz Roth erläutert seinen Antrag der den Ausschussmitgliedern als Anlage zur Einladung in kompletter Form vorliegt.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Am Standort des geplanten Windparks am Rödelshäuschen sind über den Zeitraum eines Jahres Windmessungen mit dem Ziel durchzuführen, die jährliche durchschnittliche Windgeschwindigkeit zu ermitteln. Das Ergebnis der Windmessungen ist der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung vorzulegen“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

8 NEIN-Stimmen, einstimmig.

Antrag abgelehnt.

**Zu TOP 6    Verschiedenes**

Keine Anmerkungen

Peter Sekyra  
stellvertr. Ausschussvorsitzender

Siegfried Freihaut  
Schriftführer